

# **Schulinternes Curriculum GBG zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I**

## **Musik Sek. I**

**(Stand: 17.4.2024)**

# Inhalt

Inhalt.....	2
1. Rahmenbedingungen .....	3
1.1.Unterrichtsstruktur des Faches Musik in der Sek I .....	3
1.2.Unterrichtende im Fach Musik .....	4
1.3.Unterrichtsbedingungen.....	4
2. Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder im Fach Musik.....	4
2.1.Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Klasse 6 .....	4
2.2.Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Klasse 9 .....	5
3. Unterrichtsvorhaben und konkretisierte Kompetenzerwartungen des Musikunterrichts in Klasse 5 bis 9.....	6
4. Bläserklassen am GBG .....	23
4.1.Unterrichtsvorhaben und konkretisierte Kompetenzerwartungen für den Musikunterricht der Bläserklassen in Klasse 5 bis 7.....	24

# 1. Rahmenbedingungen

## 1.1. Unterrichtsstruktur des Faches Musik in der Sek I

<b>Jahrgang</b>	<b>Musikunterricht pro Woche</b>
<b>Klasse 5</b>	durchgängig zweistündig
Klasse 6	erstes Halbjahr einstündig, zweites Halbjahr zweistündig
Klasse 7	durchgängig zweistündig
Klasse 8	----
Klasse 9	(ein Halbjahr Kunst) ein Halbjahr zweistündig
Klasse 10	durchgängig zweistündig

Im **Bläserklassen-Profil** erhalten die Klassen 5 bis 7 in allen Halbjahren durchgängig zwei Stunden Musikunterricht pro Woche. Diese werden zudem durch eine Stunde Instrumentalunterricht bei der Rheinischen Musikschule ergänzt.

Außerdem werden folgende außerunterrichtliche musikalische Arbeitsgemeinschaften angeboten:

<b>Jahrgang</b>	<b>Musikalische Arbeitsgemeinschaft</b>
Klasse 5-6	Unterstufenchor
Klasse 7-10	Mittelstufenchor
Klasse 8-10	Mittelstufenorchester

## 1.2.Unterrichtende im Fach Musik

Zum Zeitpunkt der Curriculums-Einführung besteht die Fachschaft Musik aus insgesamt acht Lehrerinnen und Lehrern mit Fakultas für Mittel- und Oberstufe, sowie eine Lehrkraft mit Fakultas für die Mittelstufe.

## 1.3.Unterrichtsbedingungen

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen fünf Fachräume zur Verfügung:

- B 131/133: wie ein normaler Klassenraum mit Tischen und Stühlen ausgestattet sowie einem TouchPanel; außerdem befinden sich eine Musikanlage und ein Klavier im Raum
- B 128: der Raum ist für Band- und Ensemblearbeit eingerichtet, keine feste Bestuhlung; es befinden sich dort zwei Schlagzeuge und ein Klavier sowie ein TouchPanel im Raum
- B 130: der Raum ist mit Tischen und Stühlen sowie 16 Keyboards ausgestattet; außerdem befinden sich eine Musikanlage, ein TouchPanel und ein Schlagzeug im Raum
- B 008: der Raum ist für Bläserklassen- und Chorarbeit eingerichtet, Bestuhlung mit Notenpulten, es befinden sich zwei Schlagzeuge, ein E-Piano sowie ein TouchPanel im Raum

## 2. Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder im Fach Musik

Gemäß des Kernlehrplans NRW für die Sekundarstufe I im Fach Musik, werden die Schülerinnen und Schüler im Musikunterricht in den Kompetenzbereichen *Rezeption*, *Produktion* und *Reflexion* gefordert und gefördert. Innerhalb der Inhaltsfelder *Bedeutung von Musik*, *Entwicklungen*

*von Musik* und *Verwendung von Musik* erwerben die Schülerinnen und Schüler fachbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten. (Vgl. Kernlehrplan Sek I

NRW Musik, S. 12 ff.)

Für die Sekundarstufe I ergeben sich dementsprechend übergeordnete Kompetenzerwartungen, die von Klasse 5 bis 6 sowie von Klasse 7 bis 8

innerhalb einer progressiven Unterrichtsgestaltung von den Schülerinnen und Schüler erreicht werden.

### 2.1.Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Klasse 6

Bis zum Ende der Klasse 6 verfügen die Schülerinnen und Schüler über folgende Kompetenzen (Vgl. Kernlehrplan S. 17ff.):

#### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- analysieren musikalische Strukturen unter einer leitenden Fragestellung und berücksichtigen dabei ausgewählte Ordnungssysteme musikalischer Parameter sowie Formaspekte,
- formulieren Ergebnisse unter Anwendung der Fachsprache, formulieren Deutungen von Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwerfen unter einer leitenden Idee klangliche Gestaltungen auf der Grundlage von ausgewählten Ordnungssystemen musikalischer Parameter und Formaspekten,
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen und eigene klangliche Gestaltungen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge und Medien,
- präsentieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen sowie klangliche Gestaltungen.

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ordnen Informationen über Musik in einen thematischen Zusammenhang ein,
- erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- begründen Urteile über Musik im Rahmen einer leitenden Fragestellung.

Der adäquate Umgang mit den Ordnungssystemen der musikalischen Parameter ist bereits innerhalb der Kompetenzerwartung eingeschlossen, da die Schülerinnen und Schüler dadurch in der Lage sind, Musik differenziert wahrzunehmen, zu beschreiben und zu gestalten.

## 2.2.Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Klasse 10

Bis zum Ende der Klasse 10 verfügen die Schülerinnen und Schüler über folgende Kompetenzen (Vgl. Kernlehrplan S. 17ff.)

### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf einen inhaltlichen Kontext,
- analysieren musikalische Strukturen unter einem leitenden Aspekt hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter unter Einbeziehung von Notationsweisen,
- formulieren Analyseergebnisse unter Anwendung der Fachsprache,
- stellen Analyseergebnisse anschaulich dar,
- deuten Untersuchungsergebnisse bezogen auf einen leitenden Aspekt.

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen kontextbezogene klangliche Gestaltungen auf der Grundlage formaler Strukturierungsmöglichkeiten und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter,
- realisieren und präsentieren vokale und instrumentale Kompositionen sowie eigene klangliche Gestaltungen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge und Medien,
- stellen Klanggestaltungen in grafischen oder elementaren traditionellen Notationen dar

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ordnen Informationen über Musik in einen übergeordneten Kontext ein,
- erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf den thematischen Kontext,
- erörtern musikbezogene Problemstellungen,
- begründen Urteile über Musik im Rahmen des thematischen Kontextes,
- beurteilen Kriterien geleitet Untersuchungs- und Gestaltungsergebnisse.

Der adäquate Umgang mit den Ordnungssystemen der musikalischen Parameter ist bereits innerhalb der Kompetenzerwartung eingeschlossen, da die Schülerinnen und Schüler dadurch in der Lage sind, Musik differenziert wahrzunehmen, zu beschreiben und zu gestalten.

## **3. Unterrichtsvorhaben und konkretisierte Kompetenzerwartungen des Musikunterrichts in Klasse 5 bis 10**

Innerhalb der einzelnen Unterrichtsvorhaben werden die Kompetenzerwartungen nun konkretisiert und inhaltlich verortet

**UV 5.1.1 Da bewegt sich was - Erkundung des Ausdrucks von Musik**

**Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: Musik in Verbindung mit Sprache, Musik in Verbindung mit Bildern

<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge von Gefühlen, Bewegungsgesten und musikalischen Strukturen: Freude, Trauer, Glück, Einsamkeit,... - Laufen, Schreiten, Kriechen, ..., Übertragung in Rhythmik, Dynamik, Melodik ...</li> <li>• Zusammenhänge von Bild-Assoziationen, musikalischen Strukturen und musikalischen Klischees</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Grundschatlag, Beat, Puls, Takt, Rhythmus; Taktarten  <b>Melodik:</b> Tonschritte  <b>Dynamik / Artikulation:</b> Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge  <b>Notationsformen:</b> grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zur Versprachlichung subjektiver Eindrücke</li> <li>• Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen</li> <li>• Einfache Gestaltungsübungen</li> <li>• Feedback-Methoden</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftführung</li> <li>• Schriftliche Übung</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikpattern (Namen)</li> <li>• Rhythmen, Rhythmuspartitur (Tiere, Sport)</li> <li>• Body-Percussion</li> <li>• aktuelle vertiefende Songs</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• graphische Notation</li> <li>• einfache rhythmische Notationen (Rhythmuspartituren ein- und mehrstimmig)</li> <li>• Klassensatz mit Boom Whackers</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>• Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> <li>• Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 5.1.2 Soundtrack meines Alltags - individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen

### Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum*

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klang, Geräusch, Stille</li> <li>• Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik, Rituelle Musik ...)</li> <li>• Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören)</li> <li>• Vermittlung von Musik (authentische und medial)</li> <li>• Anlässe der Musikausübung (laienhaft – professionell)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Pattern, Rhythmus-Modelle  <b>Melodik:</b> Skala: Dur, Moll  <b>Harmonik:</b> Konsonanz-Dissonanz  <b>Dynamik / Artikulation:</b> Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistische Erhebung und anschauliche Auswertung</li> <li>• Forschendes Lernen durch Experimente, Exkursionen</li> <li>• <i>Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet</i></li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio</li> <li>• Gestaltungsaufgaben</li> <li>• schriftliche Übung</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit musischer Einrichtungen in Köln</li> <li>• Soundcollagen</li> <li>• Alltagsgeräusche</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Kunst: Aufführungen der Soundcollagen in Verbindung mit</li> <li>• Besuch und Recherchearbeit öffentlicher musischer Einrichtungen</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>• Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> <li>• Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 5.2.1 Das Programm macht die Musik – musikalische Programme entdecken und gestalten

### Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Musik und Bewegung: Choreografie

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>• analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>• beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache Tänze, Standbilder oder freie Choreografien zu Musik.</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,</li> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Ausdrucksgesten</li> <li>• Programmmusik, Symphonische Dichtung</li> <li>• Leitmotiv, Motiv-Verarbeitungen</li> <li>• Interpretationsmöglichkeiten durch Musik</li> <li>• Systematiken zur Beschreibung von musikalischen Strukturen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Melodik:</b> Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen; melodische Ausdrucksgesten, Chromatik  <b>Dynamik / Artikulation:</b> Lautstärkespanne, Klangfarbenspektrum und verschiedene Spielweisen  <b>Klangfarbe:</b> Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen, Instrumentensymbolik  <b>Form-Prinzipien:</b> Wiederholung, Kontrast, Abwandlung  <b>Notationsformen:</b> grafische Notation, Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse-Techniken</li> <li>• Partiturskizzen</li> <li>• Szenische Interpretation</li> <li>• Choreografische Darstellung</li> <li>• Vertonung eines Bildes</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation und Reflexion</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klanggeschichten</li> <li>• Paul Dukas „Der Zauberlehrling“</li> <li>• Honnegers „Pacific 231“</li> <li>• Saint-Saens „Karneval der Tiere“</li> <li>• Smetanas „Moldau“</li> <li>• Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörbuch</li> <li>• Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>• Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> <li>• Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 5.2.2 Stars und Hits in ihrer Zeit – Musik im biografischen Kontext entdecken

### Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und biografische Einflüsse

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li> <li>entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bedingungen der Musikpraxis zu verschiedenen Zeiten (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis)</li> <li>Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung)</li> <li>Musikalische Stilistiken (Formen, Instrumente, Ensembles)</li> <li>Moderne Musikproduktion und Musikmanagement (Künstlerbegriff, Popkultur, Imagebildung, Vermarktung)</li> </ul> <p><b>mögliche vertiefende Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Form-Konstituenten (Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Periode; Rhythmische Regelsysteme)</li> <li>Formtypen (Lied-Formen, Rondo, Variation)</li> <li>Zusammenhänge zu den choreografischen Parametern Gestik, Mimik, Bewegung im Raum (individuell, im Ensemble)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Taktarten, Rhythmus-Modelle  <b>Klangfarbe:</b> Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen  <b>Formtypen:</b> Rondo, Variationen  <b>Notationsformen:</b> Partituraufbau  <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation, Partituraufbau, Partiturlesen</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Recherchearbeit</li> <li>Erarbeitung und Audioaufnahme eines Podcasts (Komponistenporträt oder -interviews, Tagebucheinträge)</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hörspiel</li> <li>Portfolio</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>z. B. das Leben des 11-jährigen Mozarts</li> <li>z.B. von der Musik-Kultur in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock - Erforschung des Musiklebens im Barock</li> <li>z.B. Beatles als erste Popstars, Lady Gaga als Kunstfigur, Billie Eilish als Anti-Star</li> <li>Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik und der Popmusik</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Komponistenportraits</li> <li>Tagebucheinträge</li> <li>Komponisteninterviews</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> <li>Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 6.1.1 Vom Marktplatz in den Prunksaal - Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit

### Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: *Weltliche Musik im Mittelalter*  
*Höfische Musik im Barock*, Musik und Bewegung: *Tänze*

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters sowie der höfischen Musik des Barock,</li> <li>• analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache mittelalterliche Lieder,</li> <li>• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,</li> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,</li> <li>• ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,</li> <li>• ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse in Hinblick auf Formaspekte.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikleben im Mittelalter: Spielmänner, Minnesänger</li> <li>• Typische Instrumente</li> <li>• Typische Tanzformen im Mittelalter</li> <li>• Musik am Hofe im Barock</li> <li>• Merkmale des Leben im Barock</li> <li>• Typische Tanzformen im Barock</li> </ul> <p><b>Formaspekte:</b>            Formtypen: <i>Rondo, ABA-Form, Variation</i>            Formprinzipien: <i>Wiederholung, Kontrast, Abwandlung</i>            Form-Konstituenten: <i>Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Periode</i>            Zusammenhänge zu den choreografischen Parametern Gestik, Bewegung im Raum (individuell, im Ensemble)  <b>Notation:</b> Partituraufbau, Partiturlesen  <b>Harmonik:</b> Bordun  <b>Klangfarbe:</b> Typisches Instrumentarium</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Singen</li> <li>• Mitspielsätze erproben</li> <li>• Historische Tänze realisieren oder entwickeln</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation von Stücken und Tänzen</li> <li>• Präsentatio eigener Tanz-Gestaltungen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik</li> <li>• Kreis-Tänze</li> <li>• Mitspielsätze Mittelalterlicher Lieder</li> <li>• Einstudierung eines Menuett-Tanzes</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßiges Ritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barock</li> <li>• Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik...</li> <li>• Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>• Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> <li>• Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

**UV 6.1.2 Menschen drücken sich aus – Klangmöglichkeiten von Instrumenten**

**Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik**

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historischen Kontext: Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen musikalische Klangerzeugungen unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>deuten musikalische Klangentwicklungen in ihrem historischen Kontext</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen eigene Musikinstrumente unter historischen Gegebenheiten</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein</li> <li>erläutern historische Hintergründe von Musik</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Techniken der Klangerzeugung</li> <li>Entwicklung von Instrumenten und Orchesterbesetzung</li> <li>Rolle und Ästhetikbegriff der Musik in verschiedenen Epochen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Metrum, Taktarten  <b>Melodik:</b> Skala: Dur, Moll, Pentatonik  <b>Harmonik:</b> Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord), Dreiklangs-Umkehrungen  <b>Klangfarbe:</b> Instrumenten-Kunde  <b>Formtypen:</b> Concerto grosso  <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Techniken der Klangerzeugung</li> <li>forschendes Lernen durch Experimentieren</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Instrumentenwettbewerb</li> <li>Kurzreferate zu Instrumenten (z.B. Internetrecherche und Präsentation mit Power Point)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Orchesterinstrumente im klassischen Orchester</li> <li>Selbstklinger, Fellklinger, Saitenklinger, Luftklinger</li> <li>Instrumentenfamilien, Instrumentengruppen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Kunst / Physik</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> <li>Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 6.2.1 Die geheime Macht der Musik? - Gestaltung von Musik für öffentliche Räume

### Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik im funktionalen Kontext: *Musik im öffentlichen Raum*

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale und Funktionen von Musik für öffentliche Räume</li> <li>• Ausdruckswirkung verschiedener musikalischer Parameter</li> <li>• Kriteriengeleitete Beurteilung der Medienprodukte: Erarbeitung von Kriterien, Anwendung intersubjektiver Bewertungsverfahren, Feedback-Methoden</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Rhythmische Pattern, Beats per Minute (Tempo)  <b>Melodik:</b> Vertiefung Skalen: <i>Dur, Moll, Pentatonik, Chromatik</i>  <b>Dynamik / Artikulation:</b> Lautstärkespanne, Klangfarbenspektrum und verschiedene Spielweisen  <b>Klangfarbe:</b> Sound, Geräusche, Instrumente</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche und Kundeninterviews im Einkaufszentrum</li> <li>• Einführung in die Funktionsweise und Handhabung von Musik-Apps zur Gestaltung von Collagen und Strukturen typischer Hintergrundmusik</li> <li>• Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur musikalischen Raum-Gestaltung (z.B. Fahrstuhlmusik)</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Analysen und Reflexionen</li> <li>• Gestaltung funktionsgebundener Musik</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in verschiedenen Läden im nächstgelegenen Einkaufszentrum</li> <li>• Typische Funktionsgebundene Musik, z.B. „Fahrstuhlmusik“, „Kirmesmusik“, „Schulglocke“, „Aerobic-Musik“, „Yoga-Musik“ etc.</li> <li>• Rechercheergebnisse zur bewussten Wahrnehmung von Musik in öffentlichen Räumen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion von Wirkungsabsichten z.B. der Produktgestalter oder Ladenbesitzer</li> <li>• Regelmäßiges Ritual: Hören und bewusstes Wahrnehmen verschiedenartiger funktionaler Musik, z.B. unterschiedliche Musik zu Beginn der Stunde erzeugt einen verschiedenen Start in den Unterricht</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>• Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 6.2.2 Aufgaben der Musik im Musiktheater - Szenische und musikalische Ausarbeitung und Interpretation

### Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Funktionen von Musik:

- o Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten</li> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten</li> <li>• entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typische Musikgattungen im Musiktheater und ihre Funktionen, beispielsweise: Arie (emotionaler Monolog), Rezitativ (Handlungsträger) Ouvertüre (Einstimmung/Vorwegnahme, Duett (Handlungsbezug zweier Personen), Chorszenen</li> <li>• Gestaltungsformen der Stimme</li> <li>• Musikalisierungs-Möglichkeiten von Text-Vorlagen (Libretto) zwischen syllabisch und melismatisch</li> <li>• Ausdrucksgesten und Konventionen in melodischer Gestaltung der Gesangsstimmen</li> <li>• Ausdrucksmöglichkeiten und Funktionen der begleitenden Orchestermusik</li> <li>• Arbeitstechniken einer Inszenierung (Soziogramm der Handlung, Drehbuch-Erstellung für Inszenierungsversuche)</li> <li>• Arbeitsteilung und Tätigkeitsformen in der Musiktheater-Produktion</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Melodik:</b> Motiv, Motivverarbeitungen, Phrase, Periode, melodische Ausdrucksgesten, rhetorische Figuren  <b>Klangfarbe:</b> Instrumenten-Kunde, Symbolik; Stimm-Register: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran  <b>Formaspekte:</b> Arie, Rondo  <b>Notationsformen:</b> Klavierauszug im Drehbuch</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Musik zur „Szenische Interpretation“ (für Playback-Darstellungen, Choreografien)</li> <li>• Interpretationsvergleiche von musikalischen Einspielungen und Inszenierungen</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in szenischen Projektaufgaben</li> <li>• Bewertungen der Präsentationen</li> <li>• Schriftliche Kritik zu Interpretationen von Inszenierungen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Don Giovanni“</li> <li>• „Entführung aus dem Serail“</li> <li>• „Liebe zu den drei Orangen“</li> <li>• „Westside Story“,</li> <li>• „Grease“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Opern- oder Musical-Besuch</li> <li>• Aufführungen von eigenen Inszenierungen auf Klassenfest o.ä.</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>• Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> <li>• Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>



## UV 7.1.1 Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die *populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre*

Inhaltsfeld: Entwicklungen		
Inhaltliche Schwerpunkte: - Harmonik: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> </ul> <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,</li> <li>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,</li> <li>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typischer Sound des Blues, typische Inhalte der Blues-Texte</li> <li>historisch-kultureller Kontext der Entstehung des Blues</li> <li>Blues-Melodik, Blues-Skala</li> <li>Blues-Harmonik, Blues-Schema</li> <li>Vertiefung: Internet-Recherchen zu historisch-kulturellen Kontexten der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> rhythmische Pattern, ternäre Rhythmisierung  <b>Harmonik:</b> Vertiefung Skalen: <i>Dur, Moll, Blues-Schema</i>  <b>Melodik:</b> <i>Blues-Pentatonik</i>  <b>Form:</b> 12-Takt-Blues-Schema, Call&amp; Response...  <b>Klangfarbe,</b> Klangerzeugung, Klangveränderung, z.B. Blue Notes/Bending</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse von Bluesstücken, Bluesmelodien</li> <li>Gehörbildung zu Harmoniestufen</li> <li>Improvisieren mit Blues-Skala</li> <li>Gestaltung eines eigenen Blues (Text und Melodie)</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eigene Produktionen</li> <li>Schriftliche Analysen</li> <li>Ggf. Gestaltungsprojekt: z.B. Plakate zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte an exemplarischer Popmusik der 1950er und 1960er Jahre</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Blues-Stücke z.B. Blues and Trouble (Muddy Waters), Freight Train Blues (Trixie Smith), Backwater Blues (Bessie Smith), Worried Man Blues (Woody Guthrie)</li> <li>Typische Stilelemente des Blues (Shouting, Call-Response)</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßiges Ritual: Hören verschiedenartiger, afroamerikanisch geprägter Musik</li> <li>eventuell Besuch einer Blues/Pop-Livedarbietung</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 7.1.2: Worte sagen das eine, Musik das andere - Möglichkeiten des Zusammenspiels von Text und Musik in Vortrag und Vertonung

### Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik: Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> <li>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen,</li> <li>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik, homophone und polyphone Ensemble-Gestaltung)</li> <li>Vergleich Volkslied und Kunstlied</li> <li>Analyse und Interpretation von Text-Vertonungen der abendländischen Kunstmusik</li> <li>Funktionen von Musik im Text-Zusammenhang (Paraphrasierung, Kontrastierung, Kommentierung, Verfremdung)</li> <li>Kriterien bei Bewertung- und Beurteilungsformen (Feedback-Gespräch, schriftl. Kritik)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmus:</b> Grundschat, Beat, Puls; Taktarten; Synkope, Pattern  <b>Melodik:</b> Dur- Moll-Skala, typische melodische Ausdrucksgesten  <b>Harmonik:</b> Konsonanz-Dissonanz  <b>Dynamik:</b> graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen  <b>Formaspekte:</b> Liedformen  <b>Notationsformen:</b> grafische Partitur-Aufzeichnungen</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Höranalyse, Notentextanalyse</li> <li>Musizieren mit der Stimme, am Keyboard</li> <li>Musikalische Präsentation als Bühnen-Performance</li> <li>Kriterien geleitete Bewertungsverfahren kreativer Ergebnisse</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewertungen der Präsentationen</li> <li>Kriterien-geleitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen</li> <li>Erläuterung eigener Gestaltungs-Entscheidungen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Literarische Vorlagen wie Gedichte, Balladen, Kurzgeschichte, Fabeln, Märchen, dramatische Texte usw.</li> <li>Beispiele aus Vertonungen von Textvorlagen (s.o.): Erlkönig-Vertonungen: z.B. Schubert, Reichardt, Loewe, Rammstein; Beispiele für Umgangsformen mit Stimme (z.B. Erika Stucky, Berio „Sequenza“...)</li> <li>Musikalische Erzähl- und Berichtformen (westafrikanische Griots, Bänkelgesang, Musik der Spielleute, slam poetry)</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch</li> <li>Einbezug symphonischer Vertonungen von Balladen-Vorlagen; z.B. Paul Dukas „Der Zauberlehrling“</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikbuch 2, Cornelsen Verlag</li> <li>Spielpläne 7-9, Ernst Kl</li> <li>Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 7.2.1 Musik beeinflusst – Funktionen von Musik in der Werbung

### Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung
- Mediale Zusammenhänge

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik</li> <li>▪ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>▪ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang</li> <li>▪ entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intention in funktionsgebundener Musik</li> <li>▪ beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.</li> <li>▪ erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer sowie rechtlicher Fragestellungen und Zusammenhänge</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ermittlung von Musikwirkung</li> <li>▪ Funktionen von Musik in der Werbung</li> <li>▪ Formen der Werbemusik: Jingle, Kurzmotiv, Hintergrundmusik, Werbelied</li> <li>▪ Funktionsbegriffe von Musikverwendung: Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung, Kommentierung</li> <li>▪ AIDA-Formel und deren Anwendung</li> <li>▪ Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik (TV-Werbung)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmus:</b> Pattern  <b>Melodik:</b> Dreiklangs- und Stufenmelodik, Intervalle; Motiv, Motivarbeit  <b>Klangfarbe:</b> Klangcharakteristika verschiedener Instrumente, Bedeutungen von Klangfarben  <b>Formaspekte:</b> Formen von Werbemusik, evtl. Liedformen</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hör- und Wirkungs-Analyse von Werbespots</li> <li>▪ Erstellen von Hörskizzen</li> <li>▪ Analyse, Deutung und Bewertung von musikalischen Verwendungen in Werbespots</li> <li>▪ Gestaltungsaufgaben: Gestaltung eines eigenen Werbespots, Bearbeitung von Musik bezogen auf Werbesituationen</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schriftliche Übung (Hörtest Formen/Funktionen)</li> <li>▪ Präsentation von Gestaltungsaufgaben</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beeinflussung von Eindrücken und Gefühlen</li> <li>▪ Analyse unterschiedlicher Werbespots</li> <li>▪ Jingles: Ohrwurmcharakter</li> <li>▪ Zitat, z.B. „Also sprach Zarathustra“ bei Warsteiner</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltung eines eigenen Werbespots</li> <li>▪ Erfinden eines Jingles</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 7.4 Vom Leben erzählen, Meinung äußern, Protest formulieren – Rap als Sprachrohr jugendspezifischer Themen und politischer Botschaften

### Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik/ Verwendung von Musik

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Sprache: Rap
- Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,</li> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,</li> <li>• produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,</li> <li>• präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,</li> <li>○ beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursprünge des Rap / Hip Hop: historisch-kulturelle Hintergründe</li> <li>• Unterschiedliche Stilistiken / Merkmale: Old School, New School, Scratching, Battle</li> <li>• Erprobung typischer Pattern</li> <li>• (digitale) Track-Produktion</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Rhythmische Pattern, Groove  <b>Klangfarbe, Sound:</b> typische Besetzung  <b>Formaspekte:</b> Aufbau aus Strophen, Refrain,</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höranalysen</li> <li>• Erproben typischer Pattern z.B.</li> <li>• Gestaltungsprojekt: Produktion eines Raps mit Nutzung digitaler Werkzeuge, z.B. Audacity, Garage Band oder Smartphone-Apps</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation eigener Gestaltungen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühmte/wegweisende erste Rapper und ihre Stücke: z.B. „The New Rap Language“ (Treacherous Three), „It’s Tricky“ (Run-DMC), „Rapper’s Delight“ (The Sugarhill Gang)</li> <li>• Typische Beats und Pattern am Drumset oder</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßiges Ritual: Hören von Rap-Musik verschiedener Genres (z.B. Conscious-Rap, Gangsta-Rap)</li> <li>• Rückgriff auf die bereits in 7.2 thematisierten afroamerikanischen Ursprünge populärer Musik und deren Bedeutung speziell für die Rapmusik, z.B. am Video von Bubba Sparxxx: „Deliverance“ und der dort gezeigten Kulturtechniken (Call &amp; Response etc)</li> <li>• Vertiefung:                      Analysemethoden von Musik im Hinblick auf Gestaltung und Wirkung;                      Kriterienorientierte Reflexion und Beurteilung eines politisch geprägten Musikstücks, z.B. „The Massage“ (Grandmaster Flash), „Fremd im eigenen Land“ (Advanced Chemistry)</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 9.2.1 Emotions! – Ausdruckscharakter von Musik

### Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

#### Ausdruckskonventionen von Musik

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik und Popmusik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>▪ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> <li>▪ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>▪ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen,</li> <li>▪ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>▪ beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ musikalische Topoi der Ausdrucksbereiche Liebe, Sehnsucht, Leid, Verzweiflung, Glück</li> <li>▪ Bewertung musikalischer Interpretation von Kompositionen</li> <li>▪ Musikalische Bearbeitung als gestalterische Interpretationsform</li> <li>▪ Ausdrucksmöglichkeiten der verschiedenen Parameter</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Harmonik:</b> Nebenharmonien, erweiterte Kadenz  <b>Melodik:</b> Intervalle und ihre Ausdruckskonventionen; Skalen und Ihre Ausdruckskonventionen  <b>Dynamik:</b> Artikulation: Legato, staccato, portato, pizzicato, sostenuto  <b>Formaspekte:</b> Kunstlied, Liedformen  <b>Notationsformen:</b> Melodie- / Klaviernotation</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Höranalysen, Notentextanalysen</li> <li>▪ Mediale Interpretationsformen (Foto-Sequenz, wissenschaftlicher Text, Essay, Glossar, Kritik)</li> <li>▪ Musik-Collagen mit Hilfe von Musik-Software</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschriftlichung einer Analyse/Interpretation</li> <li>▪ Schriftliche Erläuterung einer musikalisch-gestalterischen Interpretation</li> <li>▪ Bewertung von Gestaltungsaufgaben</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vgl. „Emotions“ von Mariah Carey und „Emotions“ von Destiny’s Child</li> <li>▪ Schubert „Winterreise“</li> <li>▪ „Romeo und Julia“- Fassungen</li> <li>▪ Robert und Clara Schumann</li> <li>▪ Opernarien aus unterschiedlichen Epochen</li> <li>▪ Im Vergleich: Sting „Does everyone stare on you“, Schlager</li> <li>▪ Interpretations-Vergleich, z.B. Bernsteins „Somewhere“</li> <li>▪ aktuelle Popsongs</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bandprojekt</li> <li>▪ Zusammenarbeit mit Deutsch, Englisch</li> <li>▪ Arbeiten am PC (Collagen)</li> <li>▪ Verfilmungen als Interpretationsform</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag</li> <li>▪ Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

## UV 9.2.2: Das Auge hört mit – Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos

### Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Mediale Zusammenhänge

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,</li> <li>▪ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,</li> <li>▪ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,</li> <li>▪ entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen.</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,</li> <li>▪ beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>▪ erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ musikalische Stereotypen im Zusammenhang mit klischeehaften Textinhalten (Instrumenten-Symbolik, rhetorische Figuren der Melodik, rhythmische Stilistiken)</li> <li>▪ Merkmale populärer Melodiestrukturen (Ambitus, Motiv und Motivverarbeitungen, Phrasen, Periodenbildungen)</li> <li>▪ Parameter der Bühnen-Performance (Licht- und Bühnenbild, Solo- und Gruppen-Choreografie, Bewegungsgesten, Klischees)</li> <li>▪ Filmische Mittel der Musikinterpretation (z.B. Kameraführung, narrative und konzertante Dramaturgie),</li> <li>▪ Wechselseitige Beziehung zwischen Film und Videoclip (Erzählstrukturen, visuelle Effekte, Bezugnahmen,..)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle; Beat-Offbeat  <b>Melodik:</b> Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen  <b>Harmonik:</b> Nebenharmonien  Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord; Einfache Kadenz; Dreiklangs-Umkehrungen)  <b>Klangfarbe:</b> Typische Ensemblebesetzung, typische Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting)  <b>Formtypen:</b> Liedform, Song,  <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern; Klaviernotation, Klavierauszug; Leadsheet</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analyse-Techniken</li> <li>▪ Kompositions-Techniken</li> <li>▪ Gestalten eines eigene Videoclips</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schriftliche Analysen</li> <li>▪ Präsentation eigener Gestaltungen</li> <li>▪ Portfolio</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anfänge der Popmusik in Videoclips: Beatles Promotion Videos; Queen „Bohemian Rhapsody“, Bob Dylan „Subterranean Homesick Blues“</li> <li>▪ Musikvideos mit besonderen Merkmalen, z.B.: Oasis „Wonderwall“, White Stripes „The Hardest Button to Button“, Chemical Brothers „Star Guitar“, Madonna „Express Yourself“, Destiny’s Child „Emotions“, Cibo Matto „Sugar Water“, Wir sind Helden „Nur ein Wort“</li> <li>▪ Filmbezüge: Matrix, Metropolis</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dreh eigener Videoclips</li> <li>▪ Gestaltung eines Portfolios</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag</li> <li>▪ Materialsammlung im schulinternen One-Drive-Ordner</li> </ul>

Aufgrund des Wechsels von G8 zu G9 ist das schulinterne Curriculum für die Jahrgangsstufe 10 derzeit noch in Bearbeitung. Folgende Unterrichtsvorhaben werden aktuell durchgeführt und anschließend evaluiert und abschließend konkretisiert:

UV 10.1.1 Grenzen überschreiten – Jazz als Sprachrohr der afroamerikanischen Selbstbehauptung (Verwendung von Musik)

UV 10.1.2 Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten – Musik und Malerei im Expressionismus und in der Aleatorik  
(Bedeutung von Musik)

UV 10.2.1 Entstehung und Entwicklung popmusikalischer Stile (Entwicklung von Musik)

UV 10.2.2 Original und Bearbeitung (Bedeutung von Musik)

## 4. Bläserklassen am GBG

In den Jahrgängen 5 bis 7 des Georg-Büchner-Gymnasium haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit im Fach Musik das Profil der Bläserklasse zu wählen. Innerhalb der Bläserklasse lernen die Kinder je ein Instrument und bilden somit im Klassenverband ein kleines Blasorchester mit dem Ziel musikalische Strukturen praktisch zu erlernen und Musikstücke verschiedener Genre in geeigneten schulischen Rahmen aufzuführen. Als grundlegende Unterrichtsliteratur sind hierzu Band 1 und Band 2 der Schule „Essential Elements – Yamaha Bläserklasse“ eingeführt. Diese wird besonders im 6. und 7. Jahrgang durch Zusatzliteratur ergänzt. Die regulären zwei Musikstunden innerhalb des Schulunterrichts werden zusätzlich durch eine dritte Stunde bei Instrumentallehrern der Rheinischen Musikschule ergänzt. Ebenso wie die Unterrichtsvorhaben des Regelunterrichts orientiert sich auch das Curriculum der Bläserklassen an den Vorgaben des Kernlehrplans NRW für das Fach Musik in der Sekundarstufe I. Obgleich das Profil der Bläserklasse das praktische Musizieren und demnach den Kompetenzbereich Produktion in den Vordergrund rückt, werden auch die Kompetenzen Rezeption und Reflexion innerhalb des Bläserklassenunterrichts gefordert und gefördert. Aus diesen Gründen werden im Folgenden vor allem die inhaltlichen sowie methodischen Schwerpunkte und mögliche Unterrichtsgegenstände entsprechend der besonderen Unterrichtsform der Bläserklasse fokussiert.

## 4.1.Unterrichtsvorhaben und konkretisierte Kompetenzerwartungen für den Musikunterricht der Bläserklassen in Klasse 5 bis 7

UV 5.1.1 <i>Da klingt was</i> - Erkundung des Ausdrucks von Musik und Instrumenten		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik		
Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Musik in Verbindung mit Sprache</li> <li>○ Musik in Verbindung mit Bildern</li> </ul>		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</b></li> <li>▪ <b>analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>▪ <b>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>▪ entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</b></li> <li>▪ <b>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klangerzeugung am Instrument</li> <li>▪ Zusammenhänge von Gefühlen, Bewegungsgesten und musikalischen Strukturen: Freude, Trauer, Glück, Einsamkeit, Laufen, Schreiten, Kriechen, ..., Übertragung in Rhythmik, Dynamik, Melodik ...)</li> <li>▪ Musikalische Gestaltung von Nähe und Ferne, Spannung – Entspannung</li> <li>▪ Kommunikation beim Musizieren – aufeinander achten</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Grundschatlag, Beat, Puls, Takt, Rhythmus; Taktarten  <b>Melodik:</b> Skala: Dur, Moll, Intervalle  <b>Dynamik / Artikulation:</b> Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p><b>Formtypen:</b> Liedform, Song, Melodram  <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übungen zur Umsetzung von Notationen in Klänge auf dem Instrument</li> <li>▪ Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen</li> <li>▪ Einfache Gestaltungsübungen</li> <li>▪ Feedback-Methoden</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vortrag eines Stückes</li> <li>▪ Ensemblearbeit</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ funktionale Aufwärm- und Einspielübungen</li> <li>▪ Notennamen in Notensystem, Notation</li> <li>▪ Musikpattern</li> <li>▪ Rhythmen, Rhythmuspartitur</li> <li>▪ einfache ein- bis zweistimmige Kompositionen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eigene Rhythmen erfinden</li> <li>▪ eigene Melodien erfinden</li> <li>▪ Dirigieren vor der Gruppe</li> <li>▪ erste Stücke für das Weihnachtskonzert einstudieren</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1</li> </ul>

## UV 5.1.2 *Orchester und Co.* – Musik zuhause und auf der Bühne

### Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Funktionen von Musik:

- privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik</b></li> <li>▪ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>▪ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten</b></li> <li>▪ <b>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten</b></li> <li>▪ <b>entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung</b></li> <li>▪ <b>beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik, Rituelle Musik ...)</li> <li>▪ Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören)</li> <li>▪ Wirkungsabsichten von Musik</li> <li>▪ Prozesse der Musikvermarktung</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Pattern, Rhythmus-Modelle <b>Melodik:</b> Skala: Dur, Moll <b>Harmonik:</b> Konsonanz-Dissonanz <b>Dynamik / Artikulation:</b> Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge <b>Klangfarbe:</b> Instrumenten-Kunde <b>Form-Prinzipien</b> Reihungsformen <b>Grafische Notation</b></p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vergleichendes Analysieren von Musikbeispielen</li> <li>▪ Recherchearbeit</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konzertaufführung</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ einfache mehrstimmige Stücke (z.B. Power Rock)</li> <li>▪ Konzertprogramm</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besuch und Recherchearbeit öffentlicher musischer Einrichtungen</li> <li>▪ Erarbeitung eines Repertoires</li> <li>▪ Planen und Gestalten eines Bläserklassenkonzertes</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1</li> </ul>

## UV 5.2.1 Magische Welten – musikalische Programme hören, spielen und gestalten

### Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</b></li> <li>▪ <b>analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>▪ <b>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>▪ <b>entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</b></li> <li>▪ <b>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikalische Ausdrucksgesten</li> <li>▪ Programmmusik, Symphonische Dichtung</li> <li>▪ Leitmotiv, Motiv-Verarbeitungen</li> <li>▪ Interpretationsmöglichkeiten durch Musik,</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Melodik:</b> Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen; melodische Ausdrucksgesten  <b>Dynamik / Artikulation:</b> Artikulation: legato, staccato, pizzicato, sostenuto, portato  <b>Klangfarbe:</b> Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen; Instrumenten-Kunde, Instrumenten-Symbolik  <b>Form-Prinzipien:</b> Wiederholung, Kontrast, Abwandlung  <b>Notationsformen:</b> Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Realisieren von Kompositionen</li> <li>▪ Entwerfen kleiner musikalischer Gestaltungen</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentation und Reflexion eigener Gestaltungen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klanggeschichten</li> <li>▪ Smetanas „Moldau“</li> <li>▪ Griegs „Peer Gynt Suite“</li> <li>▪ einfache Bearbeitungen berühmter Programmmusik</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung eines Repertoires</li> <li>▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1</li> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> </ul>

## UV 5.2.2 Das Leben als Komponist und Musiker - Vergleich mit der eigenen musikalischen Biografie durch Recherche historischer Hintergründe

### Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</b></li> <li>▪ <b>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</b></li> <li>▪ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen</b></li> <li>▪ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein</b></li> <li>▪ <b>erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bedingungen der Musikpraxis zu verschiedenen Zeiten (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis)</li> <li>▪ Musikalische Stilikonzepte (Formen, Instrumente, Ensembles)</li> <li>▪ Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Taktarten, Rhythmus-Modelle  <b>Melodik:</b> Skala: Dur, Moll, Chromatik; melodische Ausdrucksgesten  <b>Harmonik:</b> Konsonanz-Dissonanz; Akkord-Typen  <b>Klangfarbe:</b> Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen  <b>Formtypen:</b> Rondo, Variationen  <b>Form-Prinzipien:</b> Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung  <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation, Partituraufbau, Partiturlesen</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recherchearbeit</li> <li>▪ Realisieren von Kompositionen verschiedener Epochen</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mini-Vorträge zu Komponisten / Musikern</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ das Leben des 11-jährigen Mozarts</li> <li>▪ von der Musik-Kultur in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock - Erforschung des Musiklebens im Barock</li> <li>▪ einfache Bearbeitungen von Stücken verschiedener Epochen</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung eines Repertoires</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1</li> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> </ul>

## UV 6.1.1 Wiederholung, Veränderung, Gegensatz – Sprechen über die Bedeutungen von Form und Ausdruck

### Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</b></li> <li>▪ <b>analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>▪ <b>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>▪ <b>entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</b></li> <li>▪ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung)</li> <li>▪ Form-Konstituenten (Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Periode; Rhythmische Regelsysteme)</li> <li>▪ Formtypen (Lied-Formen, Rondo, Variation)</li> <li>▪ Zusammenhänge zu den choreografischen Parametern Gestik, Mimik, Bewegung im Raum (individuell, im Ensemble)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Taktarten, Rhythmus-Modelle  <b>Melodik:</b> Skala: Dur, Moll, Chromatik; melodische Ausdrucksgesten  <b>Harmonik:</b> Konsonanz-Dissonanz; Akkord-Typen  <b>Klangfarbe:</b> Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen  <b>Form-Prinzipien:</b> Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung; Homophonie, Polyphonie  <b>Formtypen:</b> Rondo, Variationen  <b>Notationsformen:</b> grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation            Partituraufbau, Partiturlesen</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Realisieren von Kompositionen</li> <li>▪ Analyse- und Kompositionstechniken</li> <li>▪ Choreographien</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentationen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Call-and-Response</li> <li>▪ einfache Volkslieder und Themen</li> <li>▪ klassische Formen (Rondo, Menuett, ...)</li> <li>▪ aktuelle Popmusik</li> <li>▪ mehrstimmige Blasorchesterarrangements (z.B. Variation: Essential Elements Nr. 90)</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeiten eines Repertoires</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1</li> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> </ul>

## UV 6.1.2 Menschen drücken sich aus – Entdeckungen der Klangmöglichkeiten von Instrumenten

### Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>benennen musikalische Klangerzeugungen unter Verwendung der Fachsprache</b></li> <li>▪ <b>deuten musikalische Klangentwicklungen in ihrem historischen Kontext</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwerfen eigene Musikinstrumente unter historischen Gegebenheiten</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein</b></li> <li>▪ <b>erläutern historische Hintergründe von Musik</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Techniken der Klangerzeugung</li> <li>▪ Entwicklung von Instrumenten und Orchesterbesetzung</li> <li>▪ Rolle und Ästhetikbegriff der Musik in verschiedenen Epochen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Metrum, Taktarten  <b>Melodik:</b> Skala: Dur, Moll, Pentatonik; Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen  <b>Harmonik:</b> Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord), Dreiklangs-Umkehrungen  <b>Klangfarbe:</b> Instrumenten-Kunde  <b>Form-Prinzipien:</b> Reihungs- / Entwicklungsform, Wiederholung, Kontrast, Abwandlung  <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Realisieren von Kompositionen</li> <li>▪ Techniken der Klangerzeugung</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentationen</li> <li>▪ Mini-Vorträge zu verschiedenen Klangfarben der Instrumente</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Selbstklinger, Fellklinger, Saitenklinger, Luftklinger</li> <li>▪ Das Streichensemble</li> <li>▪ Das Sinfonieorchester</li> <li>▪ Die Big-Band</li> <li>▪ mehrstimmige Blasorchesterarrangements</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Kunst und Physik</li> <li>▪ Erarbeiten eines Repertoires</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1</li> </ul>

## UV 6.2.1 *Bewegte Zeiten* – Tänze verstehen, Rhythmen fühlen und ausdrücken

### Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bewegung und Sprache

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>▪ <b>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>▪ <b>entwerfen und realisieren einfache choreographische Gestaltungen zu Musik</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</b></li> <li>▪ <b>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tanz-Merkmale verschiedener Epochen und Stilrichtungen</li> <li>▪ Tanz-Ästhetik (Körpergefühl und -haltung)</li> <li>▪ Rhythmusempfinden und -ausdruck in Musik und Tanz (musikalische und choreographische Umsetzung)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Taktarten, Rhythmus-Modelle, Pattern  <b>Melodik:</b> Melodieverläufe, Sprechgesang  <b>Harmonik:</b> -  <b>Dynamik / Artikulation:</b> Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge  <b>Klangfarbe:</b> Typische Band- und Orchester-Besetzungen  <b>Form-Prinzipien:</b> Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung  <b>Formtypen:</b> von Menuett bis Hip Hop  <b>Notationsformen:</b> Tanzpartituren</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Realisieren von Kompositionen</li> <li>▪ Choreographie</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentationen</li> <li>▪ Choreographien</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tänze verschiedener Epochen</li> <li>▪ Bearbeitungen verschiedener Tänze für Blasorchester</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung eines Repertoires</li> <li>▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Sport: choreographische Arbeit</li> <li>▪ Aufführungen im Rahmen von Schulaufführungen, -festen</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1</li> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> </ul>

## UV 6.2.2 Vorhang auf - Die Funktionen der Musik im Musiktheater

### Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Funktionen von Musik:

- Musik, und (Film)Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik</b></li> <li>▪ <b>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</b></li> <li>▪ <b>deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten</li> <li>▪ <b>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten</b></li> <li>▪ <b>entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung</b></li> <li>▪ beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausdrucksgesten und Konventionen in melodischer Gestaltung der Gesangsstimmen</li> <li>▪ Ausdrucksmöglichkeiten und Funktionen der begleitenden Orchestermusik</li> <li>▪ Arbeitsteilung und Tätigkeitsformen in der Musiktheater-Produktion</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Melodik:</b> Motiv, Motivverarbeitungen, Phrase, Periode, melodische Ausdrucksgesten, rhetorische Figuren  <b>Klangfarbe:</b> Instrumenten-Kunde, Symbolik; Stimm-Register: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran  <b>Notationsformen:</b> Klavierauszug im Drehbuch</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analyse von Musik zur „Szenische Interpretation“ (für Playback-Darstellungen, Choreografien)</li> <li>▪ Interpretationsvergleiche von musikalischen Einspielungen und Inszenierungen</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentationen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Rachearie“</li> <li>▪ „Entführung aus dem Serail“</li> <li>▪ „Liebe zu den drei Orangen“</li> <li>▪ „Westside Story“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung eines Repertoires</li> <li>▪ Opern – oder Musical-Besuch</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag</li> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 und Bd. 2</li> </ul>

## UV 7.1.1: Von der Handwerkerkunst zur Künstlerkunst – Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert

### Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

#### Musik im historisch-kulturellen Kontext

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>analysieren abendländischen Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</b></li> <li>▪ <b>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</b></li> <li>▪ <b>deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext.</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>realisieren instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes</b></li> <li>▪ <b>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein.</b></li> <li>▪ erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen.</li> <li>▪ erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundbegriffe der Musikästhetik: des Barock (Einheit des Affekts, Figurenlehre, „Handwerkerkunst“) und der Wiener Klassik (Konflikt-Begriff, Entwicklungsprinzip, „Künstlerkunst“)</li> <li>▪ Komponisten: J.S. Bach, Beethoven, Haydn, Mozart</li> <li>▪ Stilmerkmale des Barock, Wiener Klassik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmus:</b> Grundsatzschlag, Beat, Puls; Taktarten; Synkope, Pattern  <b>Melodik:</b> Thema, Motiv, Motiv-Verarbeitungen  <b>Harmonik:</b> einfache Kadenz, Dreiklangs-Umkehrungen  <b>Dynamik:</b> graduelle Abstufungen, fließende Übergänge durch Klangdichte und Klangbreite  <b>Klangfarbe:</b> typische Ensemble-Besetzungen des Barock und der Klassik  <b>Formaspekte:</b> Reihungs- / Entwicklungs-Form; Sonatenhauptsatzform; Satztechniken Homophonie-Polyphonie  <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern; Partitur-Aufbau, Partitur-Lesen</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Höranalyse</li> <li>▪ Stilkunde (Übungen zur stilistisch-historischen Einordnung von Musik)</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schriftliche Übung zur Erkennung von Musik in historischen Kontexten mit Begründungen</li> <li>▪ Präsentationen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelle Jubiläen</li> <li>▪ Barock: J.S. Bach „Brandenburgische Konzerte“, 2stimmige Inventionen“, Weihnachtsoratorien; Pachelbel „La Folia“</li> <li>▪ Klassik: Beethoven V. Symphonie, 1. Satz, Mozart oder Haydn Klaviersonaten</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit Geschichte</li> <li>▪ Erarbeitung eines Repertoires</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikbuch 2, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag</li> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 und Bd. 2</li> </ul>

## UV 7.1.2: Worte sagen das eine, Musik das andere - Möglichkeiten des Zusammenspiels der Medien Text und Musik in Vortrag und Vertonung

### Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik

- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</b></li> <li>▪ <b>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</b></li> <li>▪ <b>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>▪ <b>entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen,</li> <li>▪ <b>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,</b></li> <li>▪ beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltungsparameter des instrumentalen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik, homophone und polyphone Ensemble-Gestaltung)</li> <li>▪ Analyse und Interpretation von Text-Vertonungen der abendländischen Kunstmusik</li> <li>▪ Funktionen von Musik im Text-Zusammenhang (Paraphrasierung, Kontrastierung, Kommentierung, Verfremdung)</li> <li>▪ Kriterien bei Bewertung- und Beurteilungsformen (Feedback- Gespräch, schriftl. Kritik)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmus:</b> Grundschatz, Beat, Puls; Taktarten; Synkope, Pattern  <b>Melodik:</b> Dur- Moll-Skala, typische melodische Ausdrucksgesten  <b>Harmonik:</b> Konsonanz-Dissonanz  <b>Dynamik:</b> graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen  <b>Formaspekte:</b> Liedformen  <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern;</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Höranalyse</li> <li>▪ Kriterien geleitete Bewertungsverfahren kreativer Ergebnisse</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewertungen der Präsentationen</li> <li>▪ Kriterien-geleitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen</li> <li>▪ Erläuterung eigener Gestaltungs-Entscheidungen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Literarische Vorlagen wie Gedichte, Balladen, Kurzgeschichte, Fabeln, Märchen, dramatische Texte usw.</li> <li>▪ Bearbeitungen aus Vertonungen von Textvorlagen (s.o.) oder Instrumentalarrangements textgebundener Stücke</li> <li>▪ Einbezug symphonischer Vertonungen von Balladen-Vorlagen; z.B. Paul Dukas „Der Zauberlehrling“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch oder Chor</li> <li>▪ Erarbeitung eines Repertoires</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikbuch 2, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag</li> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 und Bd. 2</li> </ul>

**UV 7.2.1: Von Elvis bis Michael Jackson: Pop-Klassiker im Orchester – Auseinandersetzung mit einem Alltags**

**Inhaltsfeld: Verwendung von Musik**

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Mediale Zusammenhänge

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,</b></li> <li>▪ <b>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,</b></li> <li>▪ <b>deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,</li> <li>▪ <b>entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen.</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,</b></li> <li>▪ <b>beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</b></li> <li>▪ erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ musikalische Stereotypen im Zusammenhang mit klischeehaften Textinhalten (Instrumenten-Symbolik, rhetorische Figuren der Melodik, rhythmische Stilistiken)</li> <li>▪ Merkmale populärer Melodiestrukturen (Ambitus, Motiv und Motivverarbeitungen, Phrasen, Periodenbildungen)</li> <li>▪ Parameter der Bühnen-Performance (Licht- und Bühnenbild, Solo- und Gruppen-Choreografie, Bewegungsgesten, Klischees)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle; Beat-Offbeat  <b>Melodik:</b> Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen  <b>Harmonik:</b> Nebenharmonien  Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord; Einfache Kadenz; Dreiklangs-Umkehrungen)  <b>Klangfarbe:</b> Typische Ensemblebesetzung, typische Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting)  <b>Formtypen:</b> Liedform, Song,  <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern;</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analyse-Techniken</li> <li>▪ Kompositions-Techniken</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentationen, Portfolio</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anfänge der Popmusik (Elvis, Beatles..)</li> <li>▪ Bearbeitungen verschiedener Pop-Stücke, z.B.: <i>Jailhouse Rock, King of Pop, Rolling in the Deep</i> etc.</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eigene Bearbeitung einfacher Popmelodien</li> <li>▪ Erarbeitung eines Repertoires</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag</li> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 und Bd. 2</li> </ul>

## UV 7.2.2: *Und Action!* - Funktion und Wirkung von Filmmusik

### Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Verbindung mit anderen Künsten
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik, analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,</b></li> <li>▪ <b>deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>bearbeiten instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang</b></li> <li>▪ <b>entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen.</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,</b></li> <li>▪ <b>beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</b></li> <li>▪ <b>erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausdrucksmöglichkeiten und Funktionen der begleitenden Orchestermusik</li> <li>▪ Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören)</li> <li>▪ Wirkungsabsichten von Musik im Medium Film</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle; Beat-Offbeat  <b>Melodik:</b> Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen, Leitmotiv  <b>Harmonik:</b> Nebenharmonien  Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord; Einfache Kadenz; Dreiklangs-Umkehrungen)  <b>Klangfarbe:</b> Instrumentensymbolik  <b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern; grafische Notation, Partitur</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analyse-Techniken</li> <li>▪ Kompositions-Techniken</li> </ul> <p><b>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentationen</li> <li>▪ Gestaltungsaufgaben</li> <li>▪ Kriterien-geleitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Filmmusik, z.B. Forrest Gump, Harry Potter, E.T., Raiders March, Back to the future</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projekt: eigenen Kurzfilm drehen und vertonen</li> <li>▪ Erarbeitung eines Repertoires</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag</li> <li>▪ Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag</li> <li>▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 und Bd. 2</li> </ul>